

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 30 (1904)
Heft: 42

Artikel: Jkalau in Ostasien
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-439207>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zum „Nebelspalter“ Nr. 42 vom 15. Oktober 1904.

Kalau in Ostasien.

Im russischen Kriegsrat in Ostasien äußerte jüngst der Bizekönig Mezejew zu Kuropatkin: „Wir müssen beim Zaren darauf dringen, daß die Hilfsflotte aus dem baltischen Meer bald nach Ostasien abgefertigt, sonst kommt sie richtig erst an, wenn unser letzter Hafen von Wladivostok vereist ist!“

„Blamieren Sie sich doch nicht durch solch' ein unlogisches Verlangen!“ erwiderte darauf der große Kalaurer und intime Zuseher Mezejew. „Die baltische Flotte ist doch keine baldige Flotte!“

„Wer der Vernunft dient,

kommt der Notwendigkeit zuvor“, scheint der Ueberzeugungsfah der Japaner zu sein, denn sie haben immer genügen Truppen, wo sie nötig sind. Wenn aber in Rußland gebetet wird, der Herrgott möge seine Engel senden, um die zu geringe Zahl der geschlagenen Truppen zu stärken und der Zar erst nach den verlorenen Schlachten zahlreichere Kämpfer sendet, so sieht alle Welt, daß wer der Unvernunft dient, der Notwendigkeit nur nachhinkt...

Größter Treffer event. 600,000 Mk. Glücks-Anzeige Die Gewinne garantiert der Staat.

Einladung zur Beteiligung an den Gewinn-Chancen der vom Staate Hamburg garantierten grossen Geldlotterie, in welcher 8 Millionen 325,120 Mark sicher gewonnen werden müssen.

Die Hauptgewinne dieser vorteilhaften Geld-Lotterie sind folgende, nämlich: Der grösstmögliche Gewinn ist im glücklichsten Falle:

600,000 Mark.

1	Prämie	à	300,000 Mk.
1	„	à	200,000 Mk.
1	„	à	60,000 Mk.
1	„	à	50,000 Mk.
1	„	à	45,000 Mk.
1	„	à	40,000 Mk.
1	„	à	35,000 Mk.
1	„	à	30,000 Mk.
1	Gewinn	à	100,000 Mk.
1	„	à	60,000 Mk.
1	„	à	50,000 Mk.
1	„	à	40,000 Mk.
1	„	à	30,000 Mk.
7	Gewinne	à	20,000 Mk.
1	Gewinn	à	15,000 Mk.
11	Gewinne	à	10,000 Mk.
26	„	à	5,000 Mk.
83	„	à	3,000 Mk.
106	„	à	2,000 Mk.
415	„	à	1,000 Mk.
552	„	à	300 Mk.
146	„	à	200 Mk.

Im Ganzen enthält die Lotterie, welche aus 7 Klassen besteht, 85,000 Loose mit 41,225 Gewinnen u. 8 Prämien, sodass nahezu die Hälfte aller Lose sicher gewinnen muss.

Der grösstmögliche Gewinn 1. Klasse beträgt im glücklichsten Falle 50,000 Mk., steigt in der 2. Klasse auf 55,000 Mk., in der 3. auf 60,000 Mk., in der 4. auf 65,000 Mk., in der 5. auf 70,000 Mk., in der 6. auf 80,000 Mk., in der 7. auf 600,000 Mark.

Für die erste Klasse, deren Zeichnung amtlich festgesetzt, kostet das ganze Originalloos nur Fr. 7.50 das halbe Originalloos nur Fr. 3.75 das viertel Originalloos nur Fr. 1.90

Die Einlagen für die folgenden Klassen sowie das genaue Gewinnverzeichnis sind aus dem amtlichen, mit Staatswappen versehenen Verlosungs-Plan ersichtlich, den ich auf Wunsch im Voraus gratis und franko zusende.

Jeder der Beteiligten erhält von mir nach stattgehabter Ziehung sofort die amtliche Ziehungsliste unaufgefordert zugesandt.

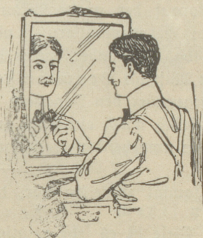
Die Auszahlung und Versendung der Gewinnbeträge

erfolgt von mir direkt an die Interessenten prompt und unter strengster Verschwiegenheit.

Bestellungen erbitte per Postanweisung od. auch gegen Nachnahme. Man wende sich daher mit den Aufträgen der nahe bevorstehenden Ziehung halber, sogleich, jedoch bis zum

3. November d. J.

vertrauensvoll an Samuel Heckscher, senr. Bankgeschäft in HAMBURG.



Herren-Hemden

Weiss und farbig, nach Mass und ab Lager — in allen Preislagen. —

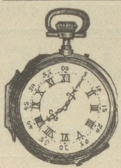
Kragen, Cravatten, Unterkleider etc.

C. Weyermann & Co.

Nachfolger von

Gebrüder Schmid

29 Strehlgasse — Zürich — Strehlgasse 29



Horlogerie Ad. Laux, Zürich I Bijouterie

„Limmatquai Nr. 8 — neben Hotel Schiff“

Genfer Taschen-Uhren — Bijouterien Uhrketten, massive 18 kar. Eheringe n. Gewicht

Regulateure — Weckeruhren. 235

Grösste Auswahl. Billigste Preise.

Verkauf und Reparaturen unter Garantie.



Jede praktische Hausfrau

kaufe sich unsere Kochkiste

Hausfreund

kocht ohne Feuer jede Speise gar. Grösste Ersparnis an Brennmaterial und Zeit.

Bequem und billig.

Prospekte gratis und franko.

Zwinkl & Kieser, Kreuzlingen.



Velofabrik „Möros“, Basel

23 Ob. Rheingasse 23

198

Elegante stabile Tourenmaschinen „Möros“ von Fr. 175 an. Billigste Bezugsquelle für Velobestandteile und Pneumatiks. Reparaturen mit Garantie, schnellste Bedienung nach Auswärts.



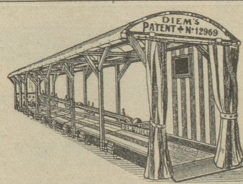
G. Diem, Wyl (Ct. St. Gallen)

Transportable Kegelbahnen

in „Nylolith“

Ohne Dach: 600—1000 Fr. Mit Dach: 1000—1500 Fr. Heizbar entsprechend höher. Ausserst günstige Zahlungsbedingungen.

Tüchtige Agenten gesucht.



Geschlechtskrankheiten.

336

Unterleibskrankheiten, Folgen von Ansteckung oder Selbstschwächung, Ausfluss, Wasserbrennen, Harnweg, Drang zum Urinieren, Blasenleiden, Entzündung, Pollutionen, Samenenergierungen, Mannesschwäche, Nervenschwäche, Nervenerregung u. Beibehaltung brieflich, ohne Berufsstörung und ohne teure ärztliche Kosten. Strengste Verschwiegenheit. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus.

Der „Nebelspalter“ kostet vierteljährlich Fr. 3.

Architektur- und Baubureau Stein- und Chalet-Bau

Paul Haldi, Architekt

Einfachste bis reichste Ausführungen. INTERLAKEN TELEPHON



Buchhaltung für Gasthöfe und Wirte

SYSTEM BUSCH-SPALINGER.

Leichtfassl. Anleitung mit Geschäfts-Büchern, (Inventar, Kassa-Journal, Haupt-Buch). Komplet samt Bank-Konto-Korrent-Zinsen-Lehre. Preis f. Gasthöfe Fr. 25, für Café's, Restaurants, Bier-Wirtschaften Fr. 20.— Sehr beliebt und beliebt 158

Ad. Fross-Vogel, Zürich
Grossmünsterplatz 8 II.

Aufmerksamkeit

verdiene

die Zusammenstellung

gesetzlich gestatteter und solider Prämienobligationen, welche unterzeichnetes Spezialgeschäft jedermann Gelegenheit bietet, sich durch Barkauf oder monatliche Beiträge von Fr. 5, 8 oder 10 zu erheben. Haupttreffer von Fr. 200,000, 150,000, 100,000, 75,000, 50,000, 25,000, 10,000, 5000, 3000 etc. werden gezogen und dem Käufer die Obligationen successiv ausgehändigt. Kein Risiko. Jede Obligation wird entweder in diesen od. spätern Ziehungen zurückbezahlt. 159

Die nächsten Ziehungen finden statt: 20. Okt., 1. November, 10. Nov., 1. Dezember, 15. und 31. Dezember.

Prospekte versendet auf Wunsch gratis und franko.

Bank für Prämienobligationen, Bern.

Lose

vom Zuger Stadt-

Theater à Fr. 1.—

8,288 Treffer im

Betrage von

Fr. 150,000.—

18 Haupttreffer

von Fr. 1000 bis 30,000. Ziehungs-

liste à 20 Cts. Für 10 Fr. = 11

Lose versendet das Bureau der Theater-Lotterie Zug (Schweiz). H4238Lz (249)

Teschings-Revolver,

geräuschlos, ohne Knall, 6 m/m inklusive 100 Patronen, à Fr. 20.— feinst gezogen Fr. 25.—

Amerikan.

kleiner

Taschen-

Revolver

7 Schuss

fein vernickelt 6 m/m, inklusive 25

Patronen für nur Fr. 10.— versendet

Knecht's Waffengeschäft

Zürich.

98